

Sitzung vom 30. Mai 2018

66	0	Führung
	0.3	Wahlen und Abstimmungen
	0.3.1	Wahlbüro
		Wahlbüro 2018-2022

öffentlich

Ausgangslage

Infolge Art. 43 Ziffer 5 der Gemeindeordnung wählt der Gemeinderat in freier Wahl die Mitglieder des Wahlbüros und setzt deren Zahl fest. Das Wahlbüro bestand in der Legislaturperiode 2014-2018 aus 26 Mitgliedern, jeweils sieben für die Ortsteile Grafstal, Lindau und Tagelswangen und sechs für den Ortsteil Winterberg. Auf Anfrage haben vier Wahlbüromitglieder angegeben, sich für die Periode 2018-2022 nicht wieder zur Verfügung zu stellen. Nach einem Aufruf im „Lindauer“ (Ausgabe von April 2018) haben sich fünfzehn Interessentinnen und Interessenten als Mitglied für das Wahlbüro 2018-2022 gemeldet.

Anzahl Mitglieder

Die Wahl der Wahlbüromitglieder für die Periode 2018-2022 bietet die Möglichkeit, die Anzahl Mitglieder des Wahlbüros neu zu überdenken. Nach den vier Rücktritten stellen sich 23 Mitglieder erneut zur Verfügung. Davon ausgehend, dass die Wahlbüros der Ortsteile gleich gross sind, sind zwei Varianten denkbar:

1. 24 Mitglieder, d.h. viermal sechs Mitglieder; in diesem Fall müsste nur ein Mitglied neu gewählt werden.
2. 28 Mitglieder, d.h. viermal sieben Mitglieder; in diesem Fall müssten fünf neue Mitglieder gewählt werden.

Vom Aufwand her würde ein Wahlbüro mit 24 Mitgliedern genügen. An den Abstimmungssonntagen sind jeweils zwölf Mitglieder im Einsatz: pro Urnenstandort zwei Mitglieder sowie aus jedem Ortsteil ein Mitglied im Gemeindehaus. Bei vier Abstimmungssonntagen im Jahr sind die Mitglieder im Durchschnitt zweimal pro Jahr im Einsatz. An den Wahlsonntagen sind im Normalfall alle Mitglieder im Einsatz. In der vierjährigen Periode bis 2022 sind drei Wahlen vorgesehen: National- und Ständerat (2019), Kantons- und Regierungsrat (2019), Gemeindebehörden (2022). Als Argument für ein Wahlbüro mit 28 Mitgliedern könnte die Nachwuchsförderung in Betracht gezogen werden. Interesse aus der Bevölkerung, im Wahlbüro mitzuwirken, ist offenbar vorhanden. Allerdings können in der Variante 2 auch nur fünf Interessentinnen und Interessenten berücksichtigt werden. Die übrigen zehn Personen werden auf der Warteliste platziert.

Wahlbüro 2018-2022

Der Gemeinderat wählt die Variante mit 24 Mitgliedern. Auf diese Weise sind die Mitglieder – auch in einem Jahr ohne Wahlen - im Durchschnitt zweimal im Jahr im Einsatz, was als Minimum betrachtet wird. Aus der Liste der interessierten Personen ist deshalb nur eine Person zu wählen. Die übrigen Personen werden auf eine Warteliste gesetzt. Bei einer Vakanz werden die Personen auf der Warteliste in der Reihenfolge der Interessenskundgebung angefragt.

Der Gemeinderat beschliesst ebenfalls, die Zuordnung der Wahlbüromitglieder zu den Ortsteilen abzuschaffen. Auch im Wahlbüro soll zum Ausdruck kommen, dass Lindau eine Gemeinde ist. Es ist unnötig, das Wahlbüro in vier Teilwahlbüros aufzuteilen. Aus diesem Grund genügt auch eine Person, die den Einsatz der Wahlbüromitglieder an den Abstimmungs- und Wahlsonntagen koordiniert; das System mit einem Obfrau oder Obmann ist nicht mehr notwendig. Die neue Koordinatorin

bzw. der neue Koordinator kann aus den verbleibenden drei Obfrauen und Obmänner gewählt werden. Sie oder er hat den Auftrag, einen gleichmässigen Einsatz aller Wahlbüromitglieder zu gewährleisten.

Beschluss

Der Gemeinderat, aufgrund der vorstehenden Ausführungen

beschliesst

1. Das Wahlbüro besteht für die Periode 2018-2022 aus 24 Mitgliedern.
2. Ein Mitglied des Wahlbüros koordiniert den Einsatz der Mitglieder an den Abstimmungs- und Wahlsonntagen. Dabei achtet es auf einen gleichmässigen Einsatz aller Mitglieder.
3. Das Wahlbüro 2018-2022 besteht aus folgenden Mitgliedern:

Nadine Dubs, Lindau
Beatrix Egger, Winterberg
Beatrix Eugster, Kempthal
Cäcilia Flühler, Grafstal
Nicole Friedli, Winterberg
Patrick Friedli, Winterberg
Monica Heider, Tagelswangen
Sonja Heider, Lindau
Danielle Hochstrasser, Lindau
Beatrix Hollenstein, Tagelswangen
Marianne Kostrz, Lindau
Claudio Lüber, Winterberg
Sabina Obrist, Grafstal
Catherine Röthlisberger, Lindau (neu)
Karl Schilling, Grafstal
Jasmin Sewer, Lindau
Marianne Sewer, Lindau
Sabrina Sewer, Lindau
Cornelia Steiner, Tagelswangen
Irene Stucki, Lindau
Barbara Stutz, Lindau
Astrid Surber, Grafstal
Eva Valastro, Winterberg
Lea Zollinger, Lindau
4. Die nicht gewählten Interessentinnen und Interessenten werden auf die Warteliste gesetzt. Bei einer künftigen Vakanz im Wahlbüro werden die Personen auf der Warteliste als erste gefragt.
5. Mitteilung durch Protokollauszug an:
 - Gewählte Mitglieder des Wahlbüros mit separatem Schreiben
 - Nicht gewählte Interessentinnen und Interessenten mit separatem Schreiben
 - Gemeindepräsident
 - Gemeindeschreiber
 - Webseite
 - Akten

GEMEINDERAT LINDAU

Bernard Hosang Erwin Kuilema
Gemeindepräsident Gemeindeschreiber

versandt am: